

Vortrag

Spuren der Glaubensflüchtlinge

„Mannheim – Stadt ohne Elite?“ Diese Frage stellt der Barock-Spezialist Friedrich Teutsch in einem Vortrag am heutigen Donnerstag um 16 Uhr im Kulturclub Mittelpunkt in T 2, 16. Der ehemalige Stadtarchivar spürt den genealogischen und biographischen Linien nach und hat dabei vor allem die Glaubensflüchtlinge im Blick, die aus ihrer Heimat sowohl spezielle Fachkenntnisse als auch Berufserfahrung mitbrachten. Erst durch die Zerstörung Mannheims 1689 und die Rekatholisierungspolitik wurde die calvinistisch geprägte Führungsschicht nach 40 Jahren Vorherrschaft aus der Stadt vertrieben. Teutsch verfolgt auch die Karrieren der Pfälzer Hugentotten in ihren neuen Gastländern. red

Uni-Klinikum

Morgen Telefonrat zu Hochdruck

Rund 35 Millionen Menschen in Deutschland leiden unter Bluthochdruck, in der Fachsprache auch als Hypertonie bezeichnet. Anlässlich des „Welthypertonietags“ am morgigen Freitag bietet die Universitätsmedizin Mannheim eine Telefonsprechstunde unter der Sondernummer 0621/3835050 an. Zwischen 12 und 13 Uhr beantworten Experten Fragen rund um den Bluthochdruck, die Ursachen, Folgen und Behandlungsmöglichkeiten. Auch diesmal beteiligt sich die von Professor Dr. Bernhard Krämer geleitete V. Medizinische Klinik an dieser Aktion. 2012 ist sie als Exzellenzzentrum für Bluthochdruck von der Deutschen Hochdruckliga ausgezeichnet worden. red

Neustheim: B.A.U. feiert fünftes Richtfest im Gewerbegebiet / Zusätzliche Bürogebäude und Kindergarten geplant

Eastsite wächst weiter

Von unserem Redaktionsmitglied Dennis Christmann

„Dieses ganz besondere Stück hat mehr als fünf Akte“, verkündet Peter Gaul (kleines Bild) beim Richtfest des Bürogebäudes Eastsite V in Neustheim. „Vor sechs Stunden habe ich von der Stadt ein Grundstück gekauft“, fügt der geschäftsführende Gesellschafter der B.A.U. Bauträgergesellschaft hinzu. Bis Ende 2014 soll am Haarlachweg unter anderem Eastsite VIII entstehen, das künftig den Hauptsitz der B.A.U. beherbergen wird. Die Gebäude mit den römischen Ziffern VI und VII seien bereits in Bau, respektive in der Planungsphase.

Wie der Bauherr verspricht, soll es erneut eine Punktlandung geben: „Schon im Dezember kommen die Firmen mit ihren Kartons.“ Vermietet sei das Z-förmige Gebäude schon zum Beginn der Arbeiten Mitte 2012 gewesen, freut sich Gaul. Ab dem kommenden Jahr haben hier die PharmaLex GmbH und die Etengo AG, ein Vermittler freiberuflicher IT-Spezialisten, ihren Sitz.

Verwandtes Erscheinungsbild

Rund elf Millionen Euro hat die B.A.U. in Eastsite V investiert. Das fünfstöckige Bauwerk fügt sich in das Ensemble der umstehenden Bürohäuser ein, die allesamt die Handschrift des Teams Fischer Architekten erkennen lassen – im fließenden Ineinander von Fenstern und Fassade, Rahmen und Flächen.

Ob es in einem der bisherigen Gebäude Leerstand gibt? „Keinen Quadratmeter“, sagt Peter Gaul. Die Bauten seien äußerst repräsentativ,



„Er fraß ein maßgenaues Loch, bevor er abends weiterkroch“, erinnert sich Dachdeckermeister Michael Regenauer in seinem Richtspruch für Eastsite V an den Baggereinsatz zu Beginn der Bauarbeiten an dem Bürogebäude in Neustheim. BILD: DEN

besäßen Anschluss an die Autobahn, den ÖPNV und den Flugplatz. Zudem rechtfertige der niedrige Energiebedarf Quadratmeterpreise von 13,50 Euro. „Für sechs Euro am Tag ist das Gebäude gekühlt.“ „Im Winter warm, im Sommer nie – das alles durch Geothermie“, bestätigt Dachdeckermeister Michael Regenauer in seinem Richtspruch für das Haus mit den abgerundeten Ecken.

Große internationale Konzerne will Gaul dort gar nicht ansiedeln: „Wir sind breit aufgestellt und haben 90 Prozent inhabergeführte Unter-

nehmen, die ihren Angestellten optimale Arbeitsbedingungen bieten möchten“, erklärt der Bauherr.

Deshalb soll auf dem neuen Gelände, das die B.A.U. erstmals von der Stadt Mannheim erwerben konnte, auch ein Kindergarten entstehen. Ein Restaurant, ein Ärztehaus sowie Seniorenbetreuung sind ebenfalls im Gespräch. Bis Anfang 2015 soll die Eastsite auf 32 000 Quadratmetern Büro-, Praxis- und Laborbfläche 1500 Arbeitsplätze bieten. Das Investitionsvolumen beträgt insgesamt rund 75 Millionen Euro.

Chronologie des Büro Parks

■ Vor dem Bau der eigentlichen Eastsite wurde 2006 bis 2007 ein Studentenwohnheim errichtet.

■ Es folgten Eastsite One (2008/2009) und Eastsite II (2009/2010). Teil III wurde 2012 fertiggestellt.

■ Gegenüber des frisch bezogenen Gebäudes IV entsteht bis Ende des Jahres Eastsite V.

■ Auch Eastsite VI, VII und VIII sollen noch 2014 bezugsfertig sein. den

BLICK IN DIE STADT

Rundgang über den Friedhof

Friedhofskultur im Umbruch: Welche Bestattungs- und Grabstättenmöglichkeiten gibt es auf den Friedhöfen? Das ist das Thema eines Rundgangs über den Hauptfriedhof am heutigen Freitag, 17. Mai, um 13 Uhr. Treffpunkt: Haupteingang gegenüber der Straßenbahn-Haltestelle Hauptfriedhof. red

Falsche Spendensammler

Der Caritasverband warnt vor falschen Spendensammlern, die wieder verstärkt in der Innenstadt unterwegs sind. Diese bieten Blumen an und behaupten, für die Bahnhofsmission Spenden zu sammeln. Diese Sammlungen haben mit der Bahnhofsmission nichts zu tun, so die Caritas. Die Bahnhofsmission veranstaltet niemals Spendensammlungen außerhalb des Bahnhofs. Um eine Berechtigung vorzutäuschen, zeigen die Spendensammler Visitenkarten der Heidelberger Bahnhofsmission vor. juk

Bildungsfahrten nach Berlin

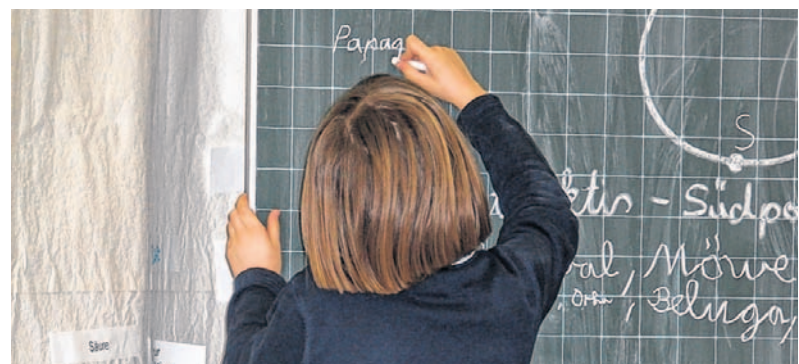
Der Mannheimer Bundestagsabgeordnete Gerhard Schick lädt zu zwei politischen Bildungsfahrten nach Berlin ein. Sie finden vom 4. bis zum 7. Juni und vom 24. bis zum 27. Juli statt. Die vom Bundespresseamt organisierte Fahrt ab Mannheim, Unterkunft im Hotel und das Programm sind kostenlos. Anmeldungen erbittet das Wahlkreisbüro des finanzpolitischen Sprechers der Grünen unter der Rufnummer 0621/4 01 72 52 oder per E-Mail an gerhard.schick@wk2.bundestag.de red

Tag der Religionsstifter

Die Ahmadiyya Muslim Jamaat (Ehsan Moschee, Innstraße 5) veranstaltet am 22. Mai um 19 Uhr einen Tag der Religionsstifter. Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz übernommen. Referenten sind Rabi Shaul Friberg, Hochschulrabbiner an der Hochschule für Jüdische Studien, Alt-Dekan Günther Eitenmüller sowie Abdullah Uwe Wagishauser, Bundesvorsitzender der Ahmadiyya. red

Jubiläum: Seit 2003 fördert die gemeinsame Einrichtung von Stadt und Land hochbegabte Jungen und Mädchen / Fest mit Vorführungen heute in Feudenheim

Kinderakademie feiert zehnjähriges Bestehen



Hochbegabte zwischen fünf und zwölf Jahren zeigen heute Abend in Feudenheim, was sie in den vergangenen Monaten erarbeitet haben. BILD: SIK

Außergewöhnlich intelligente Kinder brauchen besondere Herausforderungen. Diese bietet ihnen seit inzwischen zehn Jahren die Kinderakademie Mannheim. Gefeierte wird das Jubiläum mit einem Fest am heutigen Donnerstag, 16. Mai, ab 17 Uhr in der Kulturhalle Feudenheim sowie auf dem Gelände der Brüder-Grimm-Schule. Die Veranstaltung beginnt mit einem Begrüßungsakt in der Kulturhalle. Danach lädt die Kinderakademie alle Kinder und deren Familien ein, selbst auf Entdeckungsreise zu gehen.

An rund 20 Ständen haben die kleinen Einsteins, Newtons & Co. bis 20 Uhr Gelegenheit, Eltern und Angehörigen ihre teils verborgenen Talente vorzuführen. Beim Schach, in der Energieerzeugung, in römischer Geschichte oder mit Theateraufführungen demonstrieren sie, welches Wissen sie sich im Laufe des Schuljahres angeeignet haben.

Für nachweislich hochbegabte Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren bietet die Kinderakademie Mannheim ein facettenreiches Angebot. Zudem gibt es Programme für

besonders begabte Kinder im Vorschulbereich. Darüber hinaus fördern Arbeitsgemeinschaften, Kurse und Seminare die persönliche und fachliche Weiterentwicklung der Schüler.

Die Kinderakademie Mannheim ist eine gemeinsame Einrichtung des Landes Baden-Württemberg und der Stadt Mannheim. Zahlreiche Firmen und Stiftungen aus der Region unterstützen sie. den

Übersicht im Internet: kinderakademie-mannheim.com

KALENDERBLATT

Vor 50 Jahren

Das Land will den akuten Lehrermangel durch Hilfslehrer lindern: Bewerber über 30 mit Abitur können sich in einem einjährigen Lehrgang zum Aushilfslehrer an Volksschulen qualifizieren. An zwei Vormittagen pro Woche sollen sie das theoretische Rüstzeug erwerben, an zwei Nachmittagen das praktische. Berufstätige werden an zwei Abenden und am Samstagvormittag unterrichtet. Hauptadressaten sind verheiratete Frauen, die in der Familie „nicht mehr voll beansprucht“ sind.

DENKSPORT

große Faltenwespe	Gewicht verlieren	griechischer Buchstabe	Ruhetag der Juden	römischer Kaiser, † 68	Kennzeichen	töschch. Männername (Otto)	Arbeitsstellen	Hülle für Brillen	Firmenform (Abk.)	Teil des Spielfeldes (Sport)	große Insel im Südpazifik	kaufm.: Warentausch	Meeresbewegung
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
Schiffsküche	Beglaubigungsbüro	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
ugs.: nein	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
Laubbaum	Frauenname	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
Schiff in Gefahr	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
weit entfernt, abgelegen	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
ständig, unablässig	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
Fremdwortteil: drei	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
Schiffsmannschaft	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	

morgenweb.de

Jetzt noch mehr Rätsel- und Spielspaß!

Täglich knifflige Wissenstests, Sudokus und Schwedenrätsel lösen.

Jetzt unter morgenweb.de/raetsel

Sudoku mittel

Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sich jede dieser neun Zahlen je nur einmal in einem Neunerblock, auf der Horizontalen und auf der Vertikalen befindet.

9	7	6						5
			3	7	6			
	4		9					6 1
1		8		7	3			
5		2		3	4	1		
4	3	7						
	5	8						6
			6	5		8		9
			4	3			7	2

Auflösung des Rätsels der letzten Ausgabe:

S	I	B	W	E	K	N		
8	4	7	9	2	6	5	1	3
1	6	5	7	3	4	8	2	9
3	9	2	1	5	8	7	6	4
7	5	8	2	1	3	9	4	6
6	2	9	4	7	5	3	8	1
4	1	3	8	6	9	2	7	5
2	8	6	5	9	1	4	3	7
5	3	4	6	8	7	1	9	2
9	7	1	3	4	2	6	5	8

RUEHREND